

Ergebnisprotokoll

über die 402. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 07. Oktober 2020.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

Tagungsort: Herrengarten 3

Protokoll: Fr. Lang

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 401. Sitzung am 16. September 2020
- TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats
- TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat
- TOP 4 – Bericht aus dem AStA
- TOP 5 – Lenkungsausschuss QM
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- TOP 6 – Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium und der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen
- TOP 7 – Vorbereitung der Wahlen des Senats, der Gleichstellungskommission, der Fakultätsräte und des Studierendenparlaments unter Berücksichtigung der Corona-Epidemie
hier: Beratung und ggfs. Änderung der Wahlordnung
- TOP 8 – Verschiedenes

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 401. Sitzung am 16. September 2020
Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Herr Burckhart informiert vorab über die aktuelle Lage der Corona-Epidemie. Ab dem 01.11.2020 trete eine neue Verordnung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW in Kraft. Die Universität Siegen beobachte die Lage an den Schulen und habe zusammen mit dem Gesundheitsamt Siegen Pläne für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zum Semesterstart ausgearbeitet. Zudem sei für Freitag ein Treffen der Studiendekane zusammen mit Frau Nonnenmacher geplant. Der Studienbetrieb in Präsenz werde nach einer Pause von neun Monaten am 26.10.2020 wieder aufgenommen. Bereits im Juli wurde die Entscheidung getroffen, internationale Masterstudierende nicht in Präsenz teilnehmen zu lassen. Zudem würden im Wintersemester 2020/2021 Veranstaltungen bis maximal 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Präsenz bzw. bis 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hybrid stattfinden. Zudem seien in Zusammenarbeit mit Herrn Richter und Herrn Rujanski neue studentische Arbeitsplätze geschaffen worden. Darüber hinaus würden Gespräche über zusätzliche Busse mit den Auftraggebern des ÖPNV geführt, um das hohe Aufkommen an Studierenden zu Stoßzeiten zu entzerren, so Herr Burckhart. Herr Hackler berichtet darüber, dass derzeit Raumluftreinigungsgeräte im Test seien, wodurch sich der CO₂-Wert in der Luft messen und die Luftkonzentration sicherstellen ließe. Herr Beutler merkt an, dass sich Studierende in Bezug auf die Regelungen für Hochrisikopatientinnen und -patienten ungerecht behandelt fühlen würden, da es unter anderem für Berufstätige in Pflegeberufen keine gesonderten Maßnahmen geben würde. Herr Habscheid schlägt vor, dass weitere Fragen diesbezüglich zu dem Bericht von Frau Nonnenmacher gestellt werden könnten.

Am Wochenende werde ein neues Rahmenpapier der Universität Siegen zur Corona-Thematik veröffentlicht, so Herr Burckhart.

Bericht von Herrn Stein

Auf Nachfrage von Frau Witte, wie der aktuelle Stand bezüglich der Budgetierungsformel sei, erklärt Herr Stein, dass eine Sitzung mit dem Prorektorat und den Dekanen angesetzt sei, in der eine endgültige Formel erarbeitet werde.

Bericht von Herrn Wulf

Frau Fröhlich erkundigt sich, worin der Unterschied zwischen dem Haus der Innovationen und dem Gründerwerk liegen würde. Das Gründerwerk sei ein Teil der Sparkasse Siegen, welches im Gegensatz zum Haus der Innovationen sparkassenbezogene Dienstleistungen anbieten würde. In dem Haus der Innovationen sollen sich die Gründer selbst einbringen und shared workspaces kreieren. Zusätzlich sei angedacht, das FabLab dort mit Büroräumen zu integrieren, so Herr Wulf. Auf Nachfrage von Herrn Habscheid, welche Unterschiede im ersten Teil des Berichts zum Arbeitsbereich von Frau Vogel bestehen würden, erklärt Herr Wulf, dass diverse Querschnitte zu anderen Bereichen wie zum Beispiel dem Bereich der Digitalisierung oder der sozialen Arbeit bestehen würden.

Bericht des Rektors

Herr Burckhart berichtet darüber, dass diverse Berufungsverhandlungen geführt worden seien. Zusätzlich informiert Herr Burckhart darüber, dass 120.000 Studierende den Überbrückungskredit der DSW in Anspruch genommen hätten und ca. 60 Millionen Euro ausgezahlt worden seien. Für eine weitere potentielle Corona-Welle sei eine Reserve von ca. 40 Millionen Euro gebildet worden. Darüber hinaus merkt Herr Burckhart an, dass davon ausgegangen werde, dass in der nächsten Legislaturperiode das BAföG und die Kapazitätsverordnung thematisiert würden.

Bericht von Frau Nonnenmacher

Frau Nonnenmacher stellt die vorläufigen Einschreibezahlen vor. Insgesamt seien zum Wintersemester 2020/2021 zwischen 18.500 und 18.800 Studierende an der Universität Siegen eingeschrieben, wobei berücksichtigt werden müsse, dass die Einschreibefrist bis zum 31.10.2020 laufe. Damit wäre die Anzahl der Studierenden nur unwesentlich weniger als letztes Jahr, so Frau Nonnenmacher. Auf Nachfrage von Herrn Habscheid, ob die Studiengewinnung im Senat vorgestellt werden könne, erwidert Frau Nonnenmacher, dass dies bereits vorgenommen wurde, aber gerne nochmals zusammengefasst werden könne.

Herr Steltenkamp informiert darüber, dass Studierende Bedenken bezüglich der Präsenzlehre geäußert hätten. Frau Greiner merkt an, dass schwerpunktmäßig nach Alternativen für Risikopatientinnen und -patienten gesucht würde, damit diese zum Beispiel im Rahmen einer digitalen Lehre teilnehmen könnten. Diese Ausnahmen gebe es für Studierende mit Attest, so Frau Nonnenmacher.

Frau Fröhlich informiert darüber, dass in einer Umfrage der Qualitätskoordination in der Fakultät II Sorgen bezüglich der hybriden Lehrformen geäußert worden seien.

Auf Nachfrage von Frau Witte, wie im Fall einer Coronainfektion gehandelt würde, erklärt Frau Nonnenmacher, dass das Gesundheitsamt in diesem Falle über die erforderlichen Maßnahmen entscheide.

Herr Habscheid nimmt Bezug auf die E-Mail von Herrn Beutler und erkundigt sich, wie ein didaktisches Konzept von hybriden Veranstaltungen aussehen könne, da nicht jede Sitzung gedoppelt werden könne, einmal digital und einmal in Präsenz.

Auf Nachfrage von Frau Wiesemann, weshalb die Universität Siegen anders als andere Universitäten in NRW vorgehen würde, erklärt Herr Burckhart, dass dieses Vorgehen mit den Universitäten in NRW abgestimmt sei und keiner von der Präsenzlehre bis 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abweichen würde.

Frau Greiner schlägt vor, dass eine ausgewählte Person der Studierendenschaft bei Entscheidungen, welche die Studierenden betreffen würden, mit einbezogen werden sollte. Zudem erkundigt sie sich, wie das Vorgehen bei Studierenden im Fall von Krankheit sei, da ab einer gewissen Anzahl von Abwesenheiten Seminare nicht anerkannt würden. Herr Burckhart erklärt, dass ein Attest vom Arzt für solche Fälle ausreiche. Zudem finde seit Beginn der Pandemie eine Partizipation der unterschiedlichen Gruppen im Senat statt. Die unterschiedlichen Szenarien seien hier vorgestellt und in der gleichen Weise umgesetzt worden.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Herr Deiseroth berichtet darüber, dass der Hochschulrat in seinen kommenden Sitzungen je einen Vertreter der verschiedenen Statusgruppen einladen werde.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Steltenkamp informiert darüber, dass die Sorge bei den Studierenden aufgrund der steigenden Fallzahlen der Corona-Epidemie wachsen würde. Darüber hinaus seien aktuell die neuen Härtefallanträge auf der Homepage des AStA verfügbar.

TOP 5 – Lenkungsausschuss QM

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frau Op den Camp erklärt das Wahlprozedere. Gewählt wird von den stimmberechtigten Mitgliedern der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in geheimer Wahl.

Zur Wahl steht: Frau Sonja Köhler, Fak. II und Fak. IV.

Frau Köhler wird einstimmig in den Lenkungsausschuss QM gewählt.

TOP 6 – Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium und der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen

Frau Nonnenmacher erklärt die Vorlage. Die Rahmenprüfungsordnung sei rechtlich modifiziert worden. Im Zuge dessen seien gewisse Themenbereiche aus der Fachprüfungsordnung in die Rahmenprüfungsordnung übernommen worden, weshalb diese gekürzt würde.

Sodann eröffnet Herr Burckhart die Abstimmung zu den Änderungsordnungen für die RPO-B und RPO-M.

Der Senat beschließt die Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium und der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium.

TOP 7 – Vorbereitung der Wahlen des Senats, der Gleichstellungskommission, der Fakultätsräte und des Studierendenparlaments unter Berücksichtigung der Corona-Epidemie hier: Beratung und ggfs. Änderung der Wahlordnung

Herr Burckhart stellt zur Diskussion, wie die kommenden Wahlen im Januar 2021 stattfinden sollten. Herr Schwenk spricht sich vertretend für das Studierendenparlament gegen eine Onlinewahl aus. Bevorzugt seien hybride Wahlen in Form von Urnen- und Briefwahl. Darüber hinaus werde angestrebt, die Wahl des Studierendenparlaments in der dritten Kalenderwoche, eine Woche vor den Senatswahlen, stattfinden zu lassen. Zudem sei eine Reduktion der Wahlstandorte von sechs

auf drei vorgesehen. Als Wahlstandorte wurden die Campusse Adolf-Reichwein, Paul-Bonatz und das Untere Schloss ausgewählt.

In Bezug auf die Senatswahl berichtet Frau Op den Camp über die aktuellen Planungen. Herr Habscheid merkt an, dass für die Kommunalwahlen Vorkehrungen wie Masken oder Plexiglas-scheiben getroffen worden seien, um in Präsenz zu wählen. Frau Op den Camp erklärt, dass dieses Jahr ein erhöhter Aufwand in Verbindung mit der Organisation des Wahllokals auftreten werde. Es müssten Personen zur Kontrolle der Hygienemaßnahmen und Beachtung der Laufrichtungen bereitgestellt werden. Zudem sei eine Anpassung der Räumlichkeiten erforderlich. Eine Umsetzung von Onlinewahlen sei aufgrund der noch fehlenden Rechtsverordnung sowie der hohen Anforderungen der Umsetzung kurzfristig nicht möglich, so Frau Op den Camp. Die Möglichkeit der Briefwahl bestehe allerdings.

TOP 8 – Verschiedenes

Herr Habscheid merkt an, dass Herr Goldschmidt aufgrund der neuen Grundordnung und seiner Position im ZLB nicht mehr stimmberechtigtes Mitglied des Senats sei und insofern nicht mehr als stellvertretender Sprecher des Senats tätig sein könne. Für November sei eine Nachwahl geplant. Zudem erkundigt sich Herr Beutler, wie sich der Wahlvorstand für die Senatswahl zusammensetzen würde. Frau Op den Camp erklärt, dass sich dieser gemäß § 5 der Wahlordnung aus den unterschiedlichen Statusgruppen zusammensetzen würde. Der Rektor müsse den Vorsitzenden benennen, der wiederum die Mitglieder des Wahlvorstandes benennt.

Herr Stein merkt an, dass die Grundordnung zum 01.10.2020 in Kraft getreten sei und damit einhergehend sich auch die Namen der Kommissionen verändert hätten. Frau Op den Camp ergänzt, dass sich teilweise auch die Zusammensetzung geändert habe. Herr Habscheid schlägt vor, dass der Senat darüber berate, ob noch vor der Neuwahl des Senats eine Neuwahl von Kommissionen erfolgen solle.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Kristina Lang

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Albers, Marius
Aßmann, Jens
Beutler, Andreas
Durissini, Marco
Fröhlich, Anke
Gröger, Universitätsprof. Dr. Marin
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Hackler, Christof
Herchenröder, Universitätsprof. Martin
Linden, Philipp
Müller-Naendrup, Dr. Barbara
Ofterdinger, Karin
Pielsticker, Dr. Felicitas
Schramm, Maike
Spieß, Volker
Wiedemann, Universitätsprof. Arnd
Wienkamp, Thomas
Wiesemann, Universitätsprof. ´in Jutta
Witte, Universitätsprof. ´in Klaudia

Nichtstimmrecht:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Nonnenmacher, Universitätsprof. ´in Alexandra
Stein, Universitätsprof. Dr. Volker
Vogel, Universitätsprof. ´in Dr. Petra
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker
Deiseroth, Universitätsprof. Dr. Hans-Jörg
Hees, Frauke
Johannsen, Dr. Jochen
Kuhn, Universitätsprof. ´in Dr. Bärbel
Personalrat der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung
Vorsitz AStA
Wegener, Dr. Marcus

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Lang, Kristina
Mallwitz, Jan Frederik
Gail, Dr. Michael
Greiner, Katrin
Schwenk, Daniel
Zeppenfeld, André
Lauke, Stephanie
Auberger, Tobias